

# Ökumenisches Agapemahl am Pfingstmontag

Im Rahmen des Ökumenischen Sofagespraches im Jahr 2016 zum Thema „Abendmahl/Eucharistie“ kam nicht zum ersten Mal der Wunsch nach einem gemeinsamen Agapemahl auf. Auch wenn es von römisch-katholischer Seite offiziell leider noch nicht möglich ist, das Abendmahl miteinander zu feiern, kann ein solches Agapemahl ein Zeichen der bereits bestehenden Verbundenheit zwischen den unterschiedlichen Konfessionen und ein weiterer Schritt auf dem Weg zu einer vertieften Einheit sein.

Nun ist es endlich soweit! Im Rahmen des traditionellen ökumenischen Gottesdienstes am Pfingstmontag in der Bergkirche am **5. Juni** um 11 Uhr werden wir dieses Jahr ein Agapemahl miteinander feiern. Wir freuen uns auch darüber, dass die Griechisch-Orthodoxe Kirchengemeinde Aachen diesen besonderen Gottesdienst mit uns feiern möchte.

Doch was ist eigentlich ein Agapemahl? Das Wort „Agapemahl“ leitet sich vom griechisch neutestamentlichen Begriff der Liebe ab. Beim Agapemahl teilt man im Rahmen eines Gottesdienstes Essen und Trinken im Geiste Jesu miteinander. Dabei schließen solche Feiern bewusst an die zahlreichen, in den Evangelien überlieferten Mahlzeiten Jesu mit den Menschen seiner Zeit an. Das gemeinsame Essen und die dort erlebte Gemeinschaft sind hier so etwas wie ein Fenster in Gottes neue Welt: Keiner ist

ausgeschlossen, jeder bekommt das, was er zum Leben braucht und es herrscht ein liebevoller Geist, der Menschen dazu befreit, aufeinander Acht zu geben und miteinander zu teilen.

Welch besseren Termin könnte es für solch ein Agapemahl geben als das Pfingstfest!?

Möge Gottes guter Geist nicht nur an Pfingsten durch unsere Gemeinden wehen und uns auf unserem Weg der Nachfolge verbinden, inspirieren und bewegen!



## Kornelimünster goes to Berlin!

Insgesamt 62 vorwiegend junge Gemeindeglieder machen sich in diesem Jahr aus unserer Gemeinde zusammen mit vielen anderen aus den 4 westlichen Kirchenkreisen mit Bussen auf den Weg nach Berlin und Wittenberg, um Kirchentag und Reformationsjubiläum zu feiern und Christsein bunt und vielfältig zu erleben. Bei Achim Richter liefen zunächst alle Fäden zusammen, und er hat die Anmeldungen über den Kirchenkreis organisiert. Nun kann die Vorfreude sich langsam steigern.